



Vorlage KuSA\_04/2008  
zur öffentlichen Sitzung des  
Kultur- und Schulausschusses  
am 10.03.2008

An die  
Mitglieder  
des Kultur- und Schulausschusses

### **Pädagogische Assistenten an Hauptschulen im Landkreis Ludwigsburg**

Seit Februar 2008 sind erstmals an den Hauptschulen des Landkreises Ludwigsburg Pädagogische Assistenten tätig. Von den insgesamt landesweit 300 Vollzeitstellen wurden dem Landkreis Ludwigsburg 12,7 Stellen mit insgesamt 501,6 Zeitstunden (39,5 Zeitstunden pro Stelle) zugewiesen. Diese verteilen sich auf 24 besonders belastete Hauptschulen im Landkreis Ludwigsburg mit insgesamt 42 Hauptschulen:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Name der Schule</b>	<b>Stellenanteile</b>	<b>Bewerbungen</b>
1	Friedrich-Hölderlin-Schule (GHWRS) Asperg	0,5	20
2	Friedrich-Schelling-Schule (GHWRS) Besigheim	0,6	4
3	Schule im Buch (GHWRS) Bietigheim-Bissingen	0,5	9
4	Schule im Sand (GHWRS) Bietigheim-Bissingen	0,6	9
5	Waldschule (GHWRS) Bietigheim-Bissingen	0,5	10
6	Konrad-Kocher-Schule (GHWRS) Ditzingen	0,4	3
7	Theodor-Heuglin-Schule (GHWRS) Ditzingen	0,4	1
8	GHWRS Eberdingen	0,4	3
9	Oscar-Paret-Schule (Abt. HWRS) Freiberg a. N.	0,6	4
10	Pestalozzischule (GHWRS) Gerlingen	0,4	3
11	GHWRS Hemmingen	0,5	4
12	Schule auf dem Laiern (GHWRS) Kirchheim	0,4	3
13	Flattichschule (GHWRS) Korntal-Münchingen	0,4	2
14	Uhlandschule (GHWRS) Kornwestheim	0,8	8
15	Hirschbergschule (GHWRS) Ludwigsburg	0,6	6
16	Justinus-Kerner-Schule (HWRS) Ludwigsburg	0,7	7
17	Tobias-Mayer-Schule (HWRS) Marbach a. N.	1,0	3
18	Ludwig-Heyd-Schule (GHWRS) Markgröningen	0,5	15
19	Lichtenbergschule Oberstenfeld	0,4	7
20	Wilhelm-Keil-Schule (HWRS) Remseck a. N.	0,6	4
21	Burgfeldschule (GHWRS) Sachsenheim	0,5	11
22	Hermann-Butzer-Schule (GHWRS) Schwieberdingen	0,4	15
23	Blankensteinschule (GHWRS) Steinheim	0,5	7
24	GHWRS Vaihingen a. d. Enz	0,5	6

Kriterien für die Auswahl der 24 Hauptschulen waren die Anzahl der Klassen in den Jahrgangsstufen 5 – 7, die Klassenfrequenzen in den Klassen 5 – 7, der Migrantenteil, das soziale Umfeld der Schule und die Größe der Schule. Die Stellenanteile wurden vom Fachbereich Schulberatung und Schulaufsicht in Abstimmung mit den Schulleitungen den 24 Hauptschulen zugewiesen. Insgesamt gingen für die im Internet ausgeschriebenen Stellen insgesamt 164 Bewerbungen bei den 24 Schulleitungen ein (v. a. Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Erzieher). Die Entscheidung über Auswahl und Einsatz der Pädagogischen Assistenten liegt beim Schulleiter.

Zentraler Auftrag der Pädagogischen Assistenten ist es, Lehrkräfte im Unterricht zu unterstützen und zu entlasten. So sollen die Pädagogischen Assistenten eine innere und äußere Differenzierung und somit eine individuellere Förderung der Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Sie sind keine eigenverantwortlich im Unterricht tätigen Lehrpersonen, sondern arbeiten im Auftrag von Schulleitungen und Lehrkräften. In Absprache mit dem Klassenlehrer sind sie beispielsweise für besondere Fördermaßnahmen verantwortlich, arbeiten in jahrgangsübergreifenden Klassen mit und unterstützen die Lehrkräfte bei Verhaltensauffälligkeiten von Schülerinnen und Schülern. Pädagogische Assistenten können ggf. zusätzlich die Lehrkräfte auch bei außerunterrichtlichen Tätigkeiten im Verantwortungsbereich der Schule unterstützen (z. B. Aufsicht, Teilnahme an Lerngängen, Erstellung von Unterrichtsmaterialien u. a.). Die Einführung Pädagogischer Assistenten an den Hauptschulen ist Teil eines Maßnahmenpakets des Kultusministeriums zur Stärkung der Hauptschülerinnen und Hauptschüler, das bis zum Jahr 2011 umgesetzt werden soll.

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme